

DER MUSIKUS

Das jährliche Magazin des Musikvereins St. Nikolai im Sausal



20 JAHRE MUSIKUS

Werte Leserin!
Werter Leser!

Sie halten in diesem Augenblick die mittlerweile 20. Ausgabe unserer Vereinszeitung „**DER MUSIKUS**“ in Ihren Händen. Im Jahr 2001 wurde dieses Magazin von unserem damaligen Obmann **Helmut Fürnschuss** anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläums des Musikvereins aus der Taufe gehoben. Seither erfreut sich diese Zeitung großer Beliebtheit.

Anfangs noch in Schwarz-Weiß-Druck, später dann im neuen farblichen Layout, bildet diese Chronik das musikalische und gesellschaftliche Leben unseres Vereins ab.

In Freud' und in Leid berichtet die Redaktion verlässlich einmal jährlich über die Ereignisse rund um den Musikverein. Wir sind sehr froh und dankbar, dass die fröhlichen Erlebnisse - trotz einiger einschneidender Tragödien - eindeutig die Überhand haben.

In diesen 20 Jahren hat sich jedoch nicht nur das Layout geändert, sondern auch die Gesichter und Menschen hinter dieser Zeitung. Darüberhinaus hat diese Jubiläumsausgabe des Musikus' wieder einige Überraschungen für Sie parat.

Wir hoffen, Sie auch in Zukunft als treue Leserin und Leser zu den Freunden und Gönnern unseres Musikvereins zählen zu dürfen und wünschen Ihnen nun viel Vergnügen beim Schmökern!

Vorwort

Liebe Gemeindebevölkerung, groß und klein,
eine Vorstellung meinerseits muss schon sein.



Als Christina Fröhlich bin ich bekannt,
seit Feber 2020 werde ich auch Obfrau genannt.

Am Horn versuche ich seit 2004 im Musikverein virtuos zu sein,
an manchen Anlässen darf ich auch brillieren als Schlagzeugerlein.

„Obfrau“ ist ein Amt, das ehrenwert, schön und verantwortungsvoll ist,
trotz der heurigen Umstände verlässt mich auch in so einem Jahr die
Freude daran nicht!

Mit Ehrenobmann Helmut Fürnschuss als Vorbild mein,
wird meine Amtszeit hoffentlich auch erfolgreich sein.

Der Zusammenhalt im Musikverein ist groß und herzlich,
wir Musiker vermissen das gemeinsame Musizieren schmerzlich!

Das Gemeindeleben musikalisch zu umrahmen fehlt uns sehr,
wenn es die Umstände zulassen, feiern wir nächstes Jahr umso mehr!

Bis dahin wünsche ich mit dem ganzen Musikverein St. Nikolai i. S.
eine besinnliche Adventzeit und vor allem Gesundheit im neuen Jahr,
es wird hoffentlich wieder besser und wunderbar!

Obfrau Christina Fröhlich

Ehrungen 2020



Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze

Christina Strauß
Carmen Zerner
Julian Heritsch
Patrick Wilhelm

Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber

Christina Fröhlich

Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold

Dietmar Temmel
Günther Schadler
DI Dr. Markus Sartory

Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold

Josef Thier

Ehrenzeichen 60 Jahre in Gold

Josef Fröhlich

Ehrennadel in Gold

Matthias Kappel
Andreas Jurak

Verdienstkreuz in Bronze am Band

Claudia Krenn
Willibald Grasch

ÖBV Verdienstmedaille in Silber

Silvia Stelzel

ÖBV Verdienstmedaille in Gold

Ing. Helmut Fürnschuss MSc

Chronologie 2019 - 2020

06. Dez.	Geburtstagsfeier Ehrenobmann Johann Mitteregger
10. Dez.	Vorspielabend (Pfarrkirche)
13. Dez.	Geburtstagsfeier Horst Dellemeschnigg
24. Dez.	Turmblasen vor der Christmette (Ensemble)
25. Dez.	Christtag - Festgottesdienst
26. - 28. Dez.	Neujahrgeigen
19. Jan.	Neujahrsempfang des Bürgermeisters (Jugendorchester)
31. Jan.	Trauerfeier Ehrenkapellmeister Engelbert Zweidick
09. Feb.	Generalversammlung mit Neuwahlen
18. Feb.	FF-Begräbnis Anton Scherr
29. Feb.	Kegelabend
März - April	1. Corona-Lockdown
11. Juni	Fronleichnam - Gottesdienst (Marktplatz)
22. Juli	Eröffnung SPAR-Markt Schober
25. Juli	Geburtstagsfeier Josef Thier
08. Aug.	Geburtstagsfeier Franz Hartinger
29. Aug.	Geburtstagsgratulation Bürgermeister Gerhard Hartinger
03. Sep.	ÖKB-Begräbnis Josef Röck
04. Sep.	Dämmerschoppen Dorfstub'n Fuchshansl
07. Sep.	Geburtstagsfeier Manfred Schautzer
12. Sep.	Eröffnung Feuerwehr-Rüsthaus
02. Okt.	Geburtstagsfeier Bettina Fürnschuss
04. Okt.	Erntedank - Gottesdienst (Marktplatz)
Nov. - Dez.	2. Corona-Lockdown

Zusätzlich wurden 16 Gesamtproben abgehalten. Hinzu kamen noch
einige virtuelle Vorstands- und Ausschusssitzungen.

Impressum

Herausgeber:

Musikverein St. Nikolai im Sausal
A-8505 St. Nikolai im Sausal 5b

Redaktion/Beiträge: Christina Fröhlich, Matthias
Kappel, Nicole Lari, Alexander Fürbass, Carmen
Zerner, Ulrike Hartinger, Christina Strauß, Lara
Walter, Katharina Walter, Silvia Stelzel, Claudia
Krenn, Johann Grasch

Fotos: Musikverein, Hans-Jörg Karrenbrock, privat

Layout: Johann Grasch, textredaktion.at

Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring

Gendering: Alle weiblichen Bezeichnungen gelten
sinngemäß auch für die männlichen...

Der MV im Internet: www.musikverein-nikolai.at

NEUE VEREINSFÜHRUNG

Neue Obfrau

Im Rahmen der im Februar stattgefundenen Generalversammlung des Musikvereins wurden nach den ausführlichen Berichten der Funktionäre Neuwahlen abgehalten, welche einiges in unserem Verein verändern sollten.

Neben einigen Besetzungsänderungen im Vereinsvorstand und Ausschuss übergab **Helmut Fürnschuss** seine Obmannfunktion in die Hände von **Christina Fröhlich**, die in ihrer Antrittsrede ihr Bestreben nach dem besten Miteinander – sowohl musikalisch als auch gesellschaftlich – kundmachte.

Neue Ehrenmitglieder

Aufgrund seiner 21-jährigen höchst erfolgreichen und zum besten Wohle des Musikvereins geführten Tätigkeit

als Obmann bzw. Obmann-Stv. wurde **Helmut Fürnschuss** die höchste Vereinsauszeichnung verliehen und zum **Ehrenobmann** ernannt. Als Obmann führte er unseren Verein seinerzeit ins neue Jahrtausend und hat mit seinen vielen innovativen Ideen maßgeblich zu unserem Erfolg und unserer Weiterentwicklung beigetragen!

Darüber hinaus wurde unserem langjährigen Trompeter und ehemaligen Funktionär **Karl Lindner** die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen.



Symbolische Schlüsselübergabe an die neue Obfrau Christina Fröhlich vom nunmehrigen Ehrenobmann Helmut Fürnschuss



Ehrenmitglied Karl Lindner

In memoriam EKpm. Engelbert Zweidick

Im Jänner dieses Jahres mussten wir uns von einem großen Musiker, Musikkollegen und Kapellmeister verabschieden - **Engelbert Zweidick**.

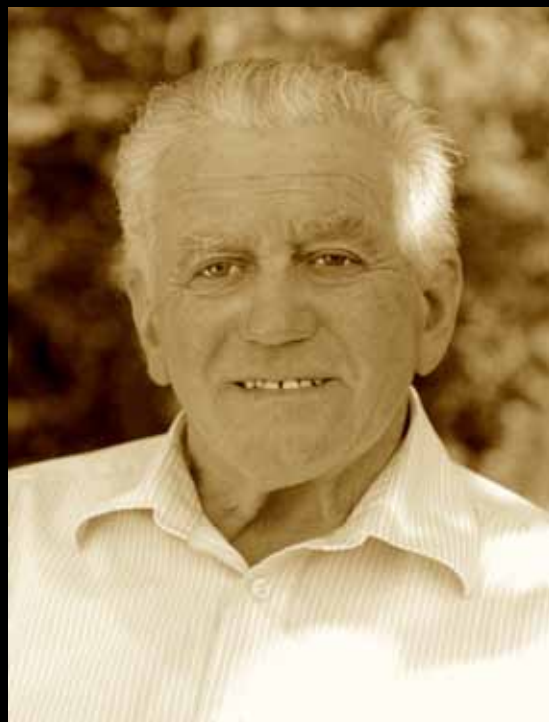
Bereits seit jungen Jahren mit dem Musikverein als Musiker und Funktionär verbunden gründete Engelbert Zweidick 1958 mit von ihm selbst ausgebildeten Buben eine Jugendblaskapelle. Kurze Zeit darauf übernahm er den gesamten Musikverein als Kapellmeister und führte diesen bis in das Jahr 2000 – über 42 Jahre! Engelbert Zweidick bildete in seiner reichen Schaffenszeit über 150 Musikerinnen und Musiker zum größten Teil unentgeltlich aus.

Er prägte das St. Nikolaier Kulturleben wie kaum ein anderer und wurde aufgrund seiner außergewöhnlichen Leistungen

im Jahr 2000 zum Ehrenkapellmeister des Musikvereins ernannt. Den hohen Stellenwert seiner Person spiegeln auch Auszeichnungen des Blasmusikverbandes, des Landes Steiermark (Goldenes Ehrenzeichen) und der Gemeinde (Ehrenbürgerschaft) wider.

Die höchste und schönste Auszeichnung findet sich aber sicher in den Herzen jener Musiker, denen er das Musizieren auf einem Instrument ermöglichte und seines Publikums, das er über so viele Jahre mit Musik begleitete.

Wir danken diesem großen St. Nikolaier für sein unermüdliches und pflichtbewusstes Wirken im Musikverein als auch in der Gemeinde und werden das Gedenken an ihn aufrichtig bewahren!



*Engelbert Zweidick (1934 - 2020)
42 Jahre Kapellmeister (1958 bis 2000)
Ehrenkapellmeister seit dem Jahr 2000*

GEBURTSTAGSFESTE

Trotz der heuer bekanntermaßen schwierigen Umstände, hatte der Musikverein die Freude, einigen seiner Musikerinnen und Musiker sowie Freunden und Gönnern zu deren runden Geburtstagen zu gratulieren!

„Ein Trinkspruch, ein Trinkspruch!“

Wenn diese Worte erklingen, weiß jeder, um wen es sich handelt... Im Dezember 2019 feierten wir im Musikheim den 60. Geburtstag unseres Flügelhornisten **Horst Dellemeschnigg**. Nach ein paar Märschen unter der strengen Leitung von Dirigent Horstl wurde unser Geburtstagskind bei Jause, Kuchen, Tanzmusik und dem ein oder anderen Trinkspruch gebührend gefeiert. Der Musikverein wünscht ihm auf diesem Weg noch einmal nur das Beste. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Proben und Veranstaltungen, die Horstl uns mit seinen lustigen Anekdoten und natürlich mit seinen berühmt-berüchtigten Trinksprüchen versüßt.



Vollblutmusiker Horst Dellemeschnigg in seinem Element

Überraschung zum 50er

Im Juli 2020 überraschte unser Musikverein gemeinsam mit dem MV Wagna das Geburtstagskind **Josef Thier**, der im Kreise seiner Familie und Freunde seine 50. Geburtstag feierte. Da er die Sicht auf den Stabführer aus der ersten Reihe der Marschformation nur zu gut kennt, gab es an diesem Tag einen Perspektivenwechsel für unseren Sepp: Er schlüpfte diesmal in die Rolle des Stabführers und marschierte an der Spitze seiner beiden Vereine. Danach wurde natürlich noch gemeinsam musiziert und bei bester kulinarischer Versorgung zusammen gefeiert. Wir möchten Sepp an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren und freuen uns auf viele weitere fröhliche Vereinsjahre miteinander!



Flügelhornist und Geburtstagskind Sepp Thier als Stabführer

Noch eine Überraschung

Aus Anlass des 80. Geburtstages unseres ehemaligen Schlagzeugers und langjährigen Funktionärs **Franz Hartinger** war es dem Musikverein eine Freude und Ehre, ihn mit einem musikalischen Besuch in seinem Garten in Wagna ebenfalls zu überraschen. Bei herrlichem Sonnenschein mit guter Verpflegung, gab es viel Musik und das Geburtstagskind ließ es sich nicht nehmen, einige Märsche und Polkas auf der Großen Trommel mitzuspielen.

*Der Franz - der kann's
(Trommelspielen immer noch)!*





Bürgermeister Gerhard Hartinger

Mit großer Freude durfte eine kleine Abordnung des Musikvereins dem großen Gönner und Förderer **Bürgermeister Gerhard Hartinger** zu seinem 60. Geburtstag Ende August die Glückwünsche aller Musikerinnen und Musiker überbringen. Beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten konnten wir gemeinsam anstoßen und ihm ein Präsent überreichen, das auf sichtliche Freude stieß.

Freute sich unser Gemeindeoberhaupt mehr über das Gedicht unserer Obfrau - oder doch über die Flasche Wein... ?

Dirndlspringerin Bettina Fürnschuss

Auch gratulieren durften wir unserer Es-Klarinettistin und langjährigen Funktionärin **Bettina Fürnschuss**. Mit Brötchen und Kuchen verwöhnte sie ihre Musikkolleginnen und -kollegen anlässlich ihres runden Geburtstages. Wie bei Damen üblich wird das Alter auch diesmal nicht verraten. So viel sei gesagt - sie war schon in jungen Jahren unsere „Musikvereins-Mama“. Die gute Seele, die sich immer um alles und jeden gekümmert hat.

Liebe Bettina, nun hast du dieses tolle Alter erreicht, wir sind dir sehr dankbar und möchten dich in unserer Mitte auf keinen Fall missen.



Heuer konnte leider nicht am Pool gefeiert werden, das machte Bettina schon vor Jahren beim „Dirndlspringen“



Posaunen- und Beerenkönig

Wenn **Manfred Schautzer** die Hauptsaison seiner Beerenernte unterbricht um zu einer Feierlichkeit im Buschenschank Strauß einzuladen, so weiß jeder, der Manfred kennt: Es muss einen großen Anlass geben. So war es auch für den gesamten Musikverein eine große Freude, als wir die viel zu lange Coronapause unterbrechen konnten und unserem Posaunisten Manfred in voller Montur zu seinem 60. Geburtstag gratulieren durften. Doch damit nicht genug, dem langjährigen Trachtenarchivar wurde bei dieser Gelegenheit ebenfalls der Ehrenring des Musikvereins überreicht.

Lieber Manfred, wir freuen uns bereits auf die nächsten 60 Jahre mit dir, denn deine stets positive und hilfsbereite Art ist aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken.

Ein Prost auf Jubilar Manfred Schautzer

Noch zwei Runde

An dieser Stelle dürfen wir unserem „Drummerboy“ **DI Dr. Markus Sartory** zu seinem 40er gratulieren

und dem langjährigen Gönner und Förderer **Ehrenmitglied Michael Gruber** die besten Wünsche und viel Gesundheit zu seinem 80. Geburtstag übermitteln.

Bei allen Geburtstagskindern bedankt sich der Musikverein für ihre Freundschaft und Unterstützung und wünscht ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit!

JUGENDECKE

2020 - alles anders - vieles neu!

Nicht ahnend, was das heurige Jahr an Schwierigkeiten mit sich bringen wird, startete das Jugendorchester im Jänner mit der Umrahmung des Bürgermeisterempfangs musikalisch ins Jahr 2020. Ein dummer Virus machte uns danach einen Strich durch die Rechnung und es wurde zunehmend schwieriger Musikunterricht und Proben aufrecht zu erhalten.



Trotz allem ließen wir uns den Spaß am Musizieren nicht nehmen! Die Leiterin unseres Jugendorchesters, **Silvia Stelzel**, beschloss ein tolles Video zu gestalten, an dem sich alle Musiker des Orchesters beteiligten. Dabei nahmen sämtliche Musiker ihre Stimmen des Stückes „Barbara Ann“ auf, welche dann zu einem Video zusammengefügt wurden. Viele Jungmusiker nutzten diese Chance um sich albern aber gekonnt in Szene zu setzen.



Wir schafften es auch einen kleinen Spielenachmittag zu gestalten, bei dem es im Spiel „Mensch Ärgere dich nicht!“ ordentlich zur Sache ging und so einige Kegel und Spielbretter durch die Gegend segelten.

Musikschule Hengsberg

Da so viele Jugendliche Spaß am Musikspielen finden, konnten unsere „Hauslehrer“ den Andrang an Schülern nicht mehr alleine bewältigen. So kam es, dass St. Nikolai i. S. seit September 2020 eine Zweigstelle der Musikschule Hengsberg ist. Der Musikunterricht findet somit nach wie vor im Musikheim statt und es wird eine breite Palette an Instrumenten angeboten, die erlernt werden können.

Unsere „Neuen“

Darf ich mich vorstellen?
Hier präsentieren sich unsere beiden Jungmusiker, die wir heuer ins große Orchester aufnehmen durften. Wir wünschen den Neuzugängen viel Erfolg und Freude an der Musik!



Simone Klein
Klarinette, 13 Jahre

Seit ca. vier Jahren spiele ich nun Klarinette und mag es sehr, Lieder zu spielen, die ich gerne höre. Besonders freue ich mich darauf, auch andere Instrumente auszuprobieren und noch mehr lernen zu können.



Clemens Neuwirth
Schlagzeug, 15 Jahre

Ich spiele bereits über sechs Jahre Schlagzeug, habe aber mit Blockflöte begonnen. Mir macht das gemeinsame Musizieren großen Spaß. Ich freue mich auf die vielen lustigen Stunden, die ich mit dem Musikverein verbringen darf.

NEUJAHRGEIGEN

Kimmt scho bold das neie Joahr -
vül besser als das olte woar...

Neujahrgeiger-Lied

Text: unbekannt/überliefert

Komp.: unbekannt/überliefert



Diese in unserer Gemeinde überaus bekannte Melodie werden Sie heuer von den Neujahrgeigern des Musikvereins leider nicht live vor Ihre Haustüre serviert bekommen.

Nachdem in diesem Jahr leider wirklich Vieles anders ist als zuvor, die gesamte Bevölkerung und somit auch der Musikverein in deren Freiheit eingeschränkt war und ist, muss leider mit vielen Traditionen (vorübergehend) gebrochen werden.

Es ist dem Musikverein aufgrund der derzeitigen coronabedingten Lage nicht möglich, das alljährliche Neujahrgeigen durchzuführen. Daher nehmen die Musikerinnen und Musiker schweren Herzens Abstand von Hausbesuchen.

ABER: Um den Nikolaierinnen und Nikolaiern die guten Wünsche für das neue Jahr nicht vorzuenthalten, haben wir keine Kosten und Mühen gescheut und eine CD-Sonderedition kreiert!
Es lohnt sich jedenfalls reinzuhören.



Prosit Neujahr!

QR-Code
scannen und
online anhören!



Diese CD kam mit freundlicher Unterstützung durch das Tonstudio Manfred Rechberger, Hengsberg, zustande!
(aus: CD „Jahrlauf“ 2013)

Herzlichen Dank!

Sollten Sie zu jener Generation gehören, die keinen CD-Player mehr hat, können Sie mit dem QR-Code ab dem Stefanitag im Internet akustisch die Neujahrswünsche empfangen.

ÜBRIGENS: Verspüren Sie beim Anhören dieser CD das dringende und unaufschiebbare Bedürfnis auf das neue - und hoffentlich bessere - Jahr 2021 anzustoßen oder dem Musikverein eine Spende zukommen zu lassen - nur zu!
Machen Sie am besten beides!

Die Kontakte der St. Nikolaier Weingüter, Brauereien und Destillieren finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.nikolai-sausal.at).

Über Spenden auf das Konto des Musikvereins St. Nikolai im Sausal freuen wir uns besonders!

IBAN: AT37 3849 9000 0510 1423

Vielen Dank für Ihre treue Unterstützung und „A guats neigs Joahr!“
Gsund bleiben!

MUSIK, MUSIK, MUSIK...

Neue Nachbarn

Mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem SPAR-Markt Schober haben wir in diesem Jahr zwei neue Musikheimnachbarn bekommen. Beide Eröffnungsfeiern der neuen Standorte durfte der Musikverein musikalisch begleiten. Wir bedanken uns auf diesem Weg für die Einladungen und freuen uns auf eine (weiterhin) gute Zusammenarbeit.

Wanderstorch

Der Wanderstorch des Musikvereins machte heuer seinen ersten Ausflug und landete bei unserem Obmann-Stellvertreter **Matthias Kappel** und seiner lieben Frau Rose zur Geburt ihrer dritten Tochter Paula.



Die Musikkolleginnen und -kollegen gratulieren herzlich und hoffen, dass der Wanderstorch bald wieder (an anderer Stelle) landen darf.

Kegelabend

Wieder einmal stellten wir uns dem Wettbewerb und kämpften beim altbewährten Kegeltturnier gegen-, nein miteinander. Noch vor Ausbruch des Corona-Wahnsinns konnte man so einige Mitglieder schwitzen sehen - aber diesmal nicht vom vielen Musikspielen. Jeder wollte sie ergattern, unsere „Wandersau“.



Der glückliche Gewinner war unser Tubist **Gerhard Neukirchner**, der uns mit seinem Können und ein wenig Glück immer eine Nasenspitze voraus war und das Turnier am Ende für sich entscheiden konnte.

Marketenderinnen gesucht!

Für die Verstärkung unserer ersten Reihe suchen wir zusätzliche Marketenderinnen.

Wenn Du Interesse hast, bei unserem Verein tatkräftig mitzuwirken, ihn optisch aufzuputzen und für die Versorgung unserer Musikanten zu sorgen (sprich: Schnapsverkauf), melde Dich bitte bei den Stabführern oder der Vereinsleitung.



Der Spaß kommt dabei natürlich niemals zu kurz! Gemeinsam mit unseren Musikern wurde schon auf unzähligen Musikerfesten das Tanzbein geschwungen und auch bei Ausflügen oder Reisen sind die Marketenderinnen immer dabei. Wir freuen uns sehr über Zuwachs in unserer kleinen Marketenderinnen-Familie!

Und sonst?

Kein Herbstkonzert, kein Pfarr- und Dorffest, keine Musikerfeste... Sofern es die für den Blasmusikverband geltenden Corona-Bestimmungen erlaubten, umrahmten wir zwei Freiluft-Gottesdienste am Marktplatz und durften im September einen lustigen Dämmerstopp bei der Dorfstub'n Fuchshansl spielen. Mehr war uns und unserem Publikum in diesem Jahr leider nicht vergönnt... **Umso mehr freuen wir uns auf's nächste Jahr!**